



14. Februar 2017

Das Jahr ist erst wenige Wochen jung und hat neben dem Schnee schon viel Neues gebracht. Mehr lesen werden Sie im Verlauf vom Party Service Bund Deutschland. Dessen Geschäftsführer Wolfgang Finken berichtet in einer neuen Rubrik aus der Welt der Cateringunternehmen. Den Auftakt macht er mit der Vorstellung der Sterne Zertifizierung, einer Auszeichnung mit bis zu fünf Sternen, die an vorbildlich arbeitende Mitgliedsbetriebe verliehen wird. Den Geschäftsführer, der sich auch in diesen schnelllebigen Zeiten die Muße für den direkten Kontakt nimmt und nie ausschließlich auf das Internet setzen will, stellen wir im Interview vor.

NEUES AUS DEM PSB

Verband verleiht fünf Sterne an Menü- und Partyservice Böttcher

„Das ist die Krönung meines Lebenswerkes!“ So hat Karl-Heinz Böttcher vom Menü- und Partyservice Böttcher in Greiz die Auszeichnung mit den fünf Sternen des Party Service Bundes Deutschland e.V. (PSB) kommentiert. Sein Unternehmen ist der jüngste Sternenträger. Seit annähernd 30 Jahren ist es am Markt vertreten, setzt neben dem klassischen Catering auf „Essen auf Rädern“: Beliefert werden unter anderem Kindergärten, Schulen und Seniorenheime. 2011 war der Menü- und Partyservice Böttcher das erste Unternehmen in Thüringen, das mit Sternen des Party Service Bundes Deutschland bedacht wurde. Damals waren es drei. 2014 folgte der nächste Stern. „Die erfreuliche Konsequenz waren Umsatzzuwächse und ein noch besseres Image“, bestätigt Böttcher. Allein die Auszeichnung mit den fünf Sternen hat dem Unternehmen ein überregionales Medienecho eingetragen – kostenlose Werbung, die die Kosten für die Zertifizierung sofort kompensiert hat. Nach Angaben von Geschäftsführer Wolfgang



Karl-Heinz Böttcher vom Menü- und Partyservice Böttcher (re.) erhält von Wolfgang Finken, Geschäftsführer des Party Service Bundes Deutschland, die höchste Auszeichnung.

Finken vom Party Service Bund Deutschland haben bisher lediglich sieben Betriebe in der Bundesrepublik fünf Sterne bekommen. 100 Sterne-Zertifizierungen waren es insgesamt seit Gründung des Party Service Bundes Deutschland im Jahre 1998.

Quelle: Party Service Bund

Diese relativ geringe Zahl ist allerdings durchaus gewollt. Die zwei, drei, vier oder fünf Sterne, die der PSB zu vergeben hat, sollen eine gewisse Exklusivität zum Ausdruck bringen. Nur die Betriebe dürfen sich mit der Auszeichnung schmücken, die die strengen Kriterien des Verbandes erfüllen und vor den wachsenden Augen der unabhängigen Prüfungskommission bestehen. Wolfgang Finken sagt: „Wir haben mit den Zertifizierungen ein allgemein gültiges Bewertungskriterium und Beurteilungsmerkmal geschaffen.“

Die Sterne legen vor allem von der Qualität des Services sowie der Güte der Speisen und Getränke Zeugnis ab, so Finken. Aber sie dokumentierten auch, dass der betreffende Betrieb selbst eine größere Feier oder Veranstaltung professionell meistern könne. Vor einer möglichen

Vergabe der Sterne macht sich die Prüfungskommission immer vor Ort während einer Veranstaltung ein Bild.

